

Meissner Porzellan

Museale

Sammlerstücke



*König Albert von Sachsen
Von P. Helmig & E. Andresen
Meissen 1895-1896*

Haus der Kunst

Weihnachten 2011



Besteckkasten

Pistolengriffe mit musealer Bemalung. Dekor teilweise Aufglasur u. Unterglasur.
Meissen 1730-1735



Sehr geehrte Porzellanfreunde, geschätzte Kunden,

wir begrüßen Sie herzlich zu unserer alljährlichen
Weihnachts-Verkaufsausstellung.

Gehen Sie auf eine Zeitreise durch 3 Jahrhunderte
handgefertigter Kleinodien.

Lassen Sie sich anziehen vom Zauber und der grossen Mannigfaltigkeit
künstlerischer Form und Dekoration der Meissner Porzellanmanufaktur.

Entdecken Sie bedeutende und inspirierende Objekte.
Eine aussergewöhnliche Teedosensammlung, sowie Tabatieren, Vasen,
Figuren und Vieles mehr.

Lenken Sie Ihr Augenmerk auf eine äusserst seltene und faszinierende
„Pfeifensammlung“. S. 24/25

Warum in Aktien, Fonds und fiktive Werte investieren, wenn die schönste
Investition der Welt „das Weiße Gold“ aus Meissen bei Ihnen zu Hause
stehen kann?

Nehmen Sie die Ausstellung zum Anlass, Ihre eigenen Wünsche und
Träume zu verwirklichen und bereichern Sie damit Ihr Leben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Katalog.

Ihr Kurt & Philipp Krockenberger mit Team

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kurt & Philipp Krockenberger'.

P.S.: Die Exponate aus dem Katharinen-Palast St. Petersburg
(Bernsteinzimmer) sind wieder in Ihrer Heimat im Haus der Kunst in
Grunbach. Einen Teil der Exponate können Sie in unserer Weihnachts-
Verkaufsausstellung bewundern.





Musealer Ollientopf

Aus der Sammlung Thurn u. Taxis
Eiförmiger Korpus mit zwei Henkeln,
auf vergoldetem profiliertem Fuss,
beidseitig bemalt mit einer großen

„Chinoiseszene“, von J.J. Hoeroldt. In einer
barocken Goldkartusche mit Böttgerlüster und
verziert mit eisenrotem und purpurnem Rankenwerk,
umgeben von indianischen Blumen.

Goldschnörkelbordüre mit Böttgerlüster am Hals.

Meissen 1725-1730

H.: 24 cm

*„Der Schneider auf dem Ziegenbock“**Museale Arbeit von J.J. Kaendler**Meissen 1745-1750**H.: 25 cm*

Cartelluhr
bunt staffiert.
Uhrwerk sign. Berthold,
Paris
Meissen 1774-1815
L.: 22 cm





*Verschiedene bedeutende Tabatieren/ Nadeletuis
Meissen 18. Jahrhundert.*



Museale, datierte Schnupftabaksdose
 Kartuschenförmig. Aussenseite mit fein gemalten
 „Sächsischen Landschaften“ in originaler Goldfassung.
 Im Deckelinnern „Harlekin und Columbine“.
 Meissen **datiert** 1741
 L.: 9 cm, B.: 7 cm



Seltene Tabatiere

*Wandung dekoriert mit verschiedenen
„Watteauszenen“ in Kupfergrün und Gold,
gerahmt in aufwendigen Goldrocailen, (Originalfassung).
Im Deckelinnern eine Szene aus der „Commedia dell`Arte“.*

Meissen 1750-1760

L.: 7,5, B.: 6,5 cm



Schöne Tabatiere mit feiner Bemalung
 „Höfische Paare in idyllischer Landschaft“ nach A. Watteau.
 Original Goldfassung.
 Meissen 1750-1760
 L.: 8,5, B.: 6,5 cm



*Kleine Damentabatiere feinste Qualität
Wandung dekoriert mit verschiedenen
„Sächsischen Landschaften“. (Original Messingfassung)
Meissen 1740-1760
L.: 6,5, B.: 5,5 cm*

Deckelterrine

*Kugelige Form mit aufgesetzten
Asthenkeln. Reliefdekor mit goldgerahm-
ten Kartuschen, darin in leuchtenden
Farben staffierte „Blumenbuketts“.
Meissen 1740-1760
Ø 20 cm*



Seltener Spucknapf
Meissen 1774-1814
H.: 9 cm

Große museale Schreibgarnitur
Modell von J.J. Kaendler
Meissen 1740-1750
H.: 30 cm







*Schokoladentasse mit „Fels-Vogel-Dekor“,
Schale in „Vierfelderoptik“,
Teedose mit „Watteauszenen“ und Miniatur-Ente
Meissen 1740-1760*



***Mops-Dose**
Deckel innen und aussen
mit „Watteauszenen“,
Messingfassung.
Modell von J.J. Kaendler
Meissen 1815-1860
H.: 5,5 cm*



***Fünf museale „Riechdöschen“**
Meissen 18. Jahrhundert. 1750-1763 u. 1815-1860
H.: 3,5 cm*

*Seltene Schreibgarnitur mit Tischglocke.
Reliefdekor „Altozier“ sowie verschiedene
Höfische Szenen aus der „Commedia dell'Arte“,
in kleinen goldgeränderten Kartuschen.
Meissen 1740-50
L.: Tablett 26,5 cm*





*Museale Teedosensammlung
Meissen 18./ 19. Jahrhundert
1740-1815*





Teller
Musizierendes Paar in
idyllischer Landschaft
Meissen 1860-1924
 Ø 26 cm



Teller
Bemalung im Spiegel
nach Prof. Braunsdorf
Meissen 1860-1924
 Ø 26 cm

Zar von Russland.

Ø 24,5 cm

Meissen 1815-1860



*Gänsejunge und Hühnermädchen.
Miniatur. Meissen 1815-1860.*

*Bedeutende Sammlung Tabakspfeifen
feinste Porzellanmalerei.
(Auftragsarbeiten)
Meissen 1750-1860.
Einzelverkauf*







*Vier verschiedene „Tabatieren“
Meissen 18. Jahrhundert*



Vier verschiedene Deckeldosen
 „Zwiebelmusterdekor, Watteau- und Blumenmalerei,
 sowie bossierte Blüten und Blätter.
 Meissen 19. Jahrhundert



Zwei Miniatur-Gemälde. Meissen und Dresden.
 Meissen 1815-1860



*Ausgefallene Muschel-Deckeldose
 Purpurfarbene Staffierung.
 Auf der Deckelinnenseite
 wunderschöne „Kaufahrteizene“.
 Meissen 1815-1860
 Ø 13 cm*



*Drei verschiedene Porzellangemälde
 „Früchtestillleben, Federvieh und Watteauszenen“.
 Meissen 19. Jahrhundert*



Verschiedene Exponate
Kinder-Duftkissen bossiert mit Blütenbuketts.
Mopsdose.
Doppeldeckel-Pillendose in Form eines Kopfes mit Hut.
Stockgriff-Dose.
Zylinderdose und **Miniaturväschen.**
 Meissen 1815-1860



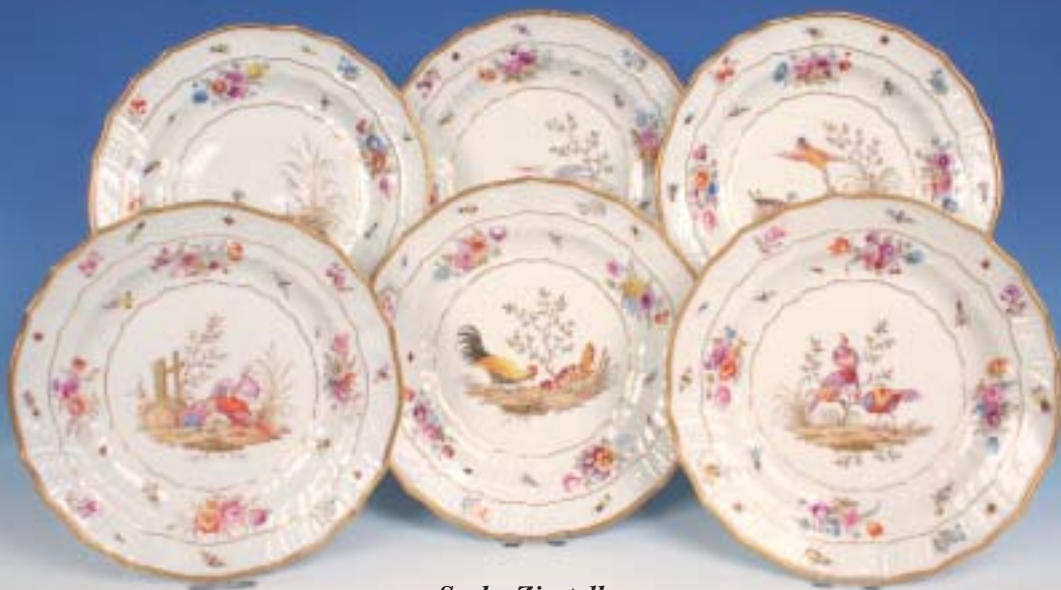
*Zwei Gemälde Teller
Breiter
königsblauer Rand,
nicht glasiert.
(sehr selten).
Im Spiegel
feinste Malerei.
„Die Rosengärtnerin“
und
„Mutter mit Kind“.*

*Auftragsarbeit.
Meissen 1815-1860
Ø 23,5 cm*





*Kanne mit einer „Stadtansicht von Dresden“. H.: 23 cm.
Dose in Eiform mit einer Szene, nach A. Watteau.
Beide Teile mit kobaltblauem Fond und Goldbordürenstaffage.
Meissen 1815-1924*



Sechs Zierteller

*Dekor „Neubrandenstein“, feine Ziergoldränder.
Im Spiegel „verschiedene Vogelmotive“. Hausmalerei.
Meissen 1860-1924
Ø 23,5 cm*



Kleine Gruppe: Gärtnerkinder
Meissen 1860-1924



*Bedeutendes Meissner Porzellanemalde
„Das Rendezvous“
Meissen 1815-1860 (Unikat)*

*Drei Platten
mit „Pressglasoptik“.
Meissen 19. Jahrhundert*



*Grosse Art Deco Schüssel
Lindgrün mit Goldstaffage.
Meissen 1860-1924, Ø 22cm*





3-teiliges Gedeck
 Erhabene Blumen, Goldstaffage,
 korallenroter Rand. Meissen 1924-1945



Zwei Teller in „Pressglasoptik“,
 blau, orange und gold staffiert.
 Meissen 1815-1860
 Ø 18,5 u. 21,5 cm



Tasse und Untertasse in „Pressglasoptik“
 Reiche Goldstaffage.
 Meissen 1924-1934. H.: 8,5 cm



*Aus dem Besitz von Kaiser Wilhelm II.
Zwei Pralinentellerchen „Neu-Brandensteindekor“,
farbig bemalt mit „Blumen- und Insektendekor“, gold staffierte Ränder.
Meissen datiert 1896
Ø 15 cm*





*Sehr seltenes sog.
„Wickelkind“
bunt staffiert.
Modell von
J.J. Kaendler.
Meissen 1814-1816
L.: 41 cm*

*Seltener Porträtteller
Die schöne Prinzessin.
Meissen 1924-1934
Ø 26,5 cm*



*Prunktasse mit dem
Bisquitrelief von „König
Friedrich August I. von
Sachsen“.
Meissen 1815-1860
H.: 11 cm*



*„Tischleuchter“
Meissen
1860-1924
H.: 29 cm*



Büste der kleinen Prinzessin Marie-Zephyrine de Bourbon

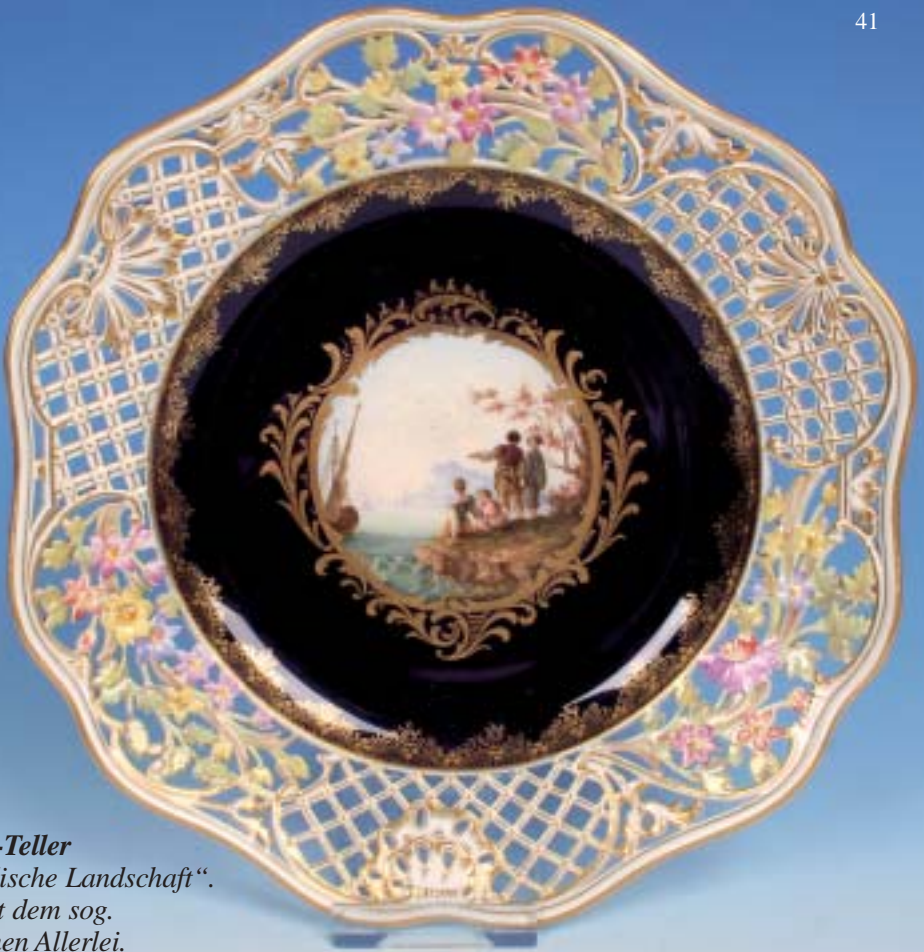
*Die Prinzessin und ihr Bruder waren Kinder des Louis, Dauphin von Frankreich und seiner Gattin Maria Josepha, eine geborene Prinzessin von Sachsen. Leider starben beide Kinder sehr früh. Ihr Grossvater August III. von Sachsen gab die Büsten seiner beiden Enkelkinder bei Kaendler in Auftrag, der die Modelle um 1755-1761 fertigte.
Meissen: 1860-1924
H.: 15 cm*



*Musealer
Gemälde-Teller
mit der Stadtansicht
„Dresden“ (nach
Canaletto).
Meissen 1815-1860
Ø 23 cm*



*Zwei Zierväschen mit
„Watteauszenen und
Blumenbukettmalereien“.
Meissen 1815-1860
H.: 8,5 cm*



Gemälde-Teller

„Holländische Landschaft“.

Fahne mit dem sog.
Brühl'schen Allerlei.

Meissen 1815-1860

Ø 24,5 cm



Kerzenlöcher

Kobaltblau mit verschiedenen,
bunten „Blumenbuketts“.

Meissen 1815-1860

H.: 8 cm

Museale-Dose in Eiförmig

Kobaltblauer Fond, verschiedene
„Watteauszenen“ sowie
Goldbordürenmalerei.

Meissen 1815-1860

H.: 9 cm





*Seltene imposante
Tierfigur
Auf einem
Steinsockel
liegender, stolzer
„Löwe“.
Meissen
1815-1860
H.: 32 cm
L.: 31 cm*



*Fein geflochtener
Früchtekorb.
Meissen 1860-1924.*



*Aussergewöhnlicher „Spiegel“
Belegt mit plastischen Vergissmeinnichtblütenranken, sowie Kartuschen
mit „Vogelmalerei“. Bekrönung von zwei Putten. H.: 54 cm
Meissen 1815-1860*

*„DEUS
NOBIS
HÆC OTIA
FECIT“*



*„CESSRO
VITO
POTIVS“*



*Sonderanfertigung Spruchteller
Zwei Teller mit „Tiermotiven“ in purpurfarbener Malerei.
Meissen 1860-1924
Ø 21 cm*



*Museale seltene „Kaminuhr“
Klassizismus, rosafarbener Fond mit Goldstaffage, Porzellan-Zifferblatt.
Französisches Uhrwerk, intakt. H.: 55 cm
Meissen 1815-1860*



*Seltener Eierbecher
Barocke Form mit „Schuppenmosaik“.
Meissen 1815-1860*



*Besteckkasten
für 12 Personen. Pistolengriffe
mit „Blumenbukettmalerei“.
Meissen 1815-1860*



Grosse
„Duftvase“
Beidseits ovale
Reserven mit
„Vogelmalerei“,
in purpurfarbenem
Fond und feinem
Golddekor.
Meissen 1815-1860
H.: 33 cm



Schokoladen- und Teekanne
„Zwiebelmusterdekor mit Koralle und Goldmalerei“.
Meissen 1815-1860
H.: 25 u. 19 cm

„Kommoden-Uhr“
mit Putto und
Taubenpaar.
Modell von Victor Acier.
Meissen 1815-1860
H.: 30 cm



Zwei **Konfitürenfässchen** mit festem Präsentoir.
Meissen 1815-1860
H.: 12 cm u. 10 cm



*Kleines
Meissenbild
mit feiner
Watteau-
Malerei.
Meissen
1815-1860*



*Grosse Schreibgarnitur
Unterglasurblaue Malerei
sog. „Fels,- Vogel,-
Steindekor“
Meissen 1815-1860
L.: 27 cm*